

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2002

Ausgegeben am 20. Juni 2002

Teil II

237. Verordnung: Änderung der Flugfelder-Grenzüberflugsverordnung 1996

237. Verordnung des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie, mit der die Flugfelder-Grenzüberflugsverordnung 1996 geändert wird

Auf Grund des § 8 Abs. 1 des Luftfahrtgesetzes (LFG), BGBl. Nr. 253/1957, in der Fassung BGBl. I Nr. 105/1999 wird verordnet:

Die Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft, Verkehr und Kunst über die zulässigen Ein- und Ausflüge nach und von Flugfeldern (Flugfelder-Grenzüberflugsverordnung 1996 – F-GÜV 1996), BGBl. Nr. 372/1996, in der Fassung BGBl. II Nr. 127/1999 wird wie folgt geändert:

1. Der Titel lautet:

„Verordnung des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie über die zulässigen Ein- und Ausflüge nach und von Flugfeldern (Flugfelder-Grenzüberflugsverordnung 1996 – F-GÜV 1996)“

2. Im § 1 Abs. 2 wird nach dem Wort „Pinkafeld“, das Wort „Pöchlarn-Wörth“, und nach dem Wort „St. Andrä im Lavanttal“, das Wort „St. Donat – Mairist“, eingefügt.

3. Im § 5 wird folgender Abs. 4 angefügt:

„(4) § 1 Abs. 2 in der Fassung BGBl. II Nr. 237/2002 tritt mit 1. Juli 2002 in Kraft.“

Reichhold